Ihren ersten Einer-Sieg sicherte sich Friederike Ludwig

Herbstregatta und Sprintregatta in Hannover: Mit 24 Siegen reiche Ernte eingefahren

Hannover/Hameln (wbn). Das macht Eindruck: 24 – in Worten: vierundzwanzig - Siege auf dem Wasser. Im Herbst wird die Ernte eingefahren. Auch bei den Rudersportlern des Hamelner Rudervereins „Weser“ (RV Weser). Schon seit Jahren macht sich die Trainingsarbeit des Sommers im Herbst bezahlt. Und auch auf den Nachwuchs des RV Weser ist Verlass.

24 Siege verbuchten die jungen Ruderer auf dem Maschsee in Hannover. Vor allem in den Achtern zeigte der RV Weser eine starke Leistung und holte sich alle drei möglichen Erfolge in dieser Bootsklasse. Im Junioren-Achter, dem Männer-Achter und dem Mixed Achter waren die Hamelner um Schlagmann Thorben Hake dabei erfolgreich. Für den erst 16-jährigen Thorben Hake war dabei ein Jubiläum fällig. Er holte bereits seinen 50. Sieg und ist damit der jüngste RVW - Ruderer, der diese Marke erreichte. Gemeinsam mit seinen Teamkollegen Fred Klein, Till Garbe, Lars Adomat, Eike Brockmann, Dennis Hupe, Thore Wessel, Melvin Lippek und Steuerfrau Merle Wessel sicherte er auch den Pokal des Veranstalters.

(Zum Foto: Der siegreiche Pokalachter des Rudervereins Weser mit Merle Wessel. Foto: Jürgen Lohmann)

Fortsetzung von Seite 1

Einen starken Eindruck hinterließen Ronald Bakker und Christian Nittinger, die an beiden Tagen den Männer-Zweier gewannen und sich damit noch für die Deutschen Sprintmeisterschaften

qualifizierten. Gemeinsam mit seinem Bruder Roelof kam Bakker auch noch zu einem ungefährdeten Sieg im Doppelzweier. Till Garbe und Fred Klein sicherten sich den Junioren-Doppelzweier und gemeinsam mit Eike Brockmann, Lars Adomat und Steuermann Keno Garbe den Junior-Doppelvierer. Einen starken Eindruck hinterließen erneut die Ruderinnen des RVW. Jugendmeisterin Nele Burgdorf kam in verschiedenen Bootsklassen zu insgesamt fünf Siegen. Vanessa Holle und Mareike Adomat waren je viermal erfolgreich, Merle Wessel und Jana Brüggemann kamen zu je drei Siegen.

Ihren ersten Einer-Sieg sicherte sich Friederike Ludwig. Die Kinderruderer zeigten ebenfalls eine sehr gute Leistungsentwicklung. Der Vierer mit Jakob Schikora, Max Kölling, Max Stegen, Hendrik Burgdorf und Steuermann Frederik Schucht kam zu einem knappen Erfolg, Max Kölling, Hendrik Burgdorf und Moritz Quast siegten im Einer; Kölling gemeinsam mit Jakob Schikora auch noch im Doppelzweier. Den größten Jubel gab es aber im Vierer der zehn- bis zwölfjährigen Ruderer. Nach einem packenden Rennen sicherten sich Moritz Quast, Jakob Lohmann, Nick Armgardt und Eike Steinert ihren ersten Sieg. Weiter geht es am Samstag auf der Klütregatta in Hameln. Der RVW erwartet sogar eine Abordnung aus der Partnerstadt St. Maur.